



Florian Adler stellt im Rathaus Seelze aus

Florian Adler stellt noch bis zum 17. April seine Werke im Rathaus Seelze aus. Seit rund einem Jahr arbeitet er mit der Sprühdose. Seine Bilder verbinden viele Elemente mit kräftigen Farben und individuellen Motiven. Besucher zeigen sich besonders von der direkten und lebendigen Wirkung der Arbeiten beeindruckt. Zur Kunst ist er nach schwierigen Jahren gekommen, sie hat ihn, wie er sagt, bei seinem Weg vom Schatten ins Licht sehr geholfen. Damit konnte er vieles, was in seinem Leben passiert ist, verarbeiten. Derzeit ist er auf der Suche nach einem Raum oder einer Werkstatt, wo er seine Kreativität ausleben kann.

Foto: privat

18.&19. APRIL
SAMSTAG U. SONNTAG 10-18 UHR

ROBBY

IN NEUSTADT-MARIENSEE
DIE WIRTSCHAFTSSCHAU

Vielfalt verbindet!

DAS MESSE-ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE
AUSSTELLUNG, BÜHNENPROGRAMM,
ESSEN UND TRINKEN

WWW.NKI-EV.DE

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

innotech Gmbh
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

BDSF TÜV Rheinland ÜBERWACHT

Ein e-Bike das alles kann!

Giant Sondermodell Anytour E+ 6
2.399 €
Nur solange der Vorrat reicht.

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

E-BIKES VOM EXPERTEN

Außerdem alle neuen 2026 er Modelle von Riese & Müller und Urban Arrow!

**Nur in der e-Bike Welt Hannover-Garbsen!
Jetzt Probe fahren.**

e-motion e-Bike Welt Hannover-Garbsen
Flemmingstraße 13 | 30827 Garbsen
0511 37 06 98 74 | hannover@emotion-technologies.de

Region Hannover sorgt für fahrradfreundliche Radwege am Kanal

SEELZE. Fahrradfahrer, die zwischen Hannover und Seelze unterwegs sind und die stark befahrene Bundesstraße 441 scheuen, haben bislang nur eine unbequeme Alternative: Sie müssen die Schotterwege entlang des Stichkanals nutzen. Diese Betriebswege sind Eigentum des Wasser- und Schifffahrtsamts. Sie bestehen vorwiegend aus Schotter oder einem feinkörnigen Splittsand-Gemisch. Das hat bei vielen Radfahrern für Unmut gesorgt, weil dieser Untergrund besonders für Fahrräder mit schmalem Reifen nur schwer zu befahren ist.

Doch nun gibt es gute Neuigkeiten. Nach intensiver Planungsphase, an der auch die Stadt Seelze beteiligt war, werden die Wege jetzt asphaltiert. Auf dem rund sieben Kilometer langen Abschnitt vom Lohnder Meer bis zur Stöckener Straße hat die Region Hannover mit den Arbeiten begonnen.

Am Donnerstag, 19. März, haben sich Ulf-Birger Franz, der Verkehrsdezernent der Region Hannover, Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff (SPD) und Martin Köther, Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts, zum symbolischen Spatenstich am Stichkanal getroffen. Insgesamt werden 17.400 Quadratmeter Fläche



Jetzt geht es los! Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff (von links), Seelzes Stadtbaurat Dirk Perschel, Martin Köther vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt und Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover, treffen sich zum symbolischen Spatenstich am Stichkanal.

Foto: Region Hannover

asphaltiert. Die Kosten von 3,7 Millionen Euro tragen das Land und die Region. Dazu kommen weitere Kosten in Höhe von 250.000 Euro für 175 Leuchten, die auch bei Dunkelheit für ein sicheres Fahrgefühl sorgen sollen. Seelzes Haushalt bleibt davon unberührt. „Wir haben zum Glück nichts damit zu tun, sondern profitieren am Ende davon“, sagt Stadtbaurat Dirk Perschel.

Ein weiteres Ärgernis für viele Radfahrer sind die schlechten

Zugangsmöglichkeiten zum Kanal. Teilweise mussten sie dafür ihre Räder sogar über die Leitplanken heben. Doch auch damit soll bald Schluss sein. „Nach Fertigstellung des Radwegs sollen im kommenden Jahr dann auch neue Zugänge geschaffen werden“, sagt Perschel. Auf dem entsprechenden Abschnitt werden diese im Bereich des Kirschbuschwegs in Seelze-Süd, an der Einmündung der Seelzer Straße in die B 441 und

am Letter Holz sein. „Dort bekommen Fahrradfahrer außerdem eine eigene Ampel, um den Weg ins Gewerbegebiet Letter-Holz noch sicherer zu machen“, so Perschel.

Mit der Sanierung der sieben Kilometer langen Strecke zwischen dem Lohnder Meer und der Stöckener Straße ist die Baumaßnahme jedoch keineswegs beendet. Insgesamt asphaltiert die Region Hannover die Betriebswege am Stich- und Mittellandkanal auf einer

Gesamtstrecke von 54 Kilometern. „Und der Bereich Seelze und Garbsen kommt als Erstes dran“, freut sich Perschel.

Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitte aufgeteilt, wobei zunächst der östliche Bereich zwischen der Seelzer und der Ahlemer Straße bearbeitet wird. Die bauvorbereitenden Maßnahmen mit dem Aufstellen eines Schutzzauns sind im Gange. Ab Ende März werden dann die Zufahrten zur Baustelle für den ersten Abschnitt vorbereitet.

Ab Mitte April starten die Hauptarbeiten: Dazu zählen der Aushub unter Schutz der Bäume und Wurzeln, die Verlegung von Kabeln und Leerrohren, der Bau von Fundamenten für die neue Beleuchtung sowie die Anlage von Entwässerungsmulden und -strängen. Abgeschlossen wird das Projekt mit dem Einbau der Asphaltdeckschichten und den Wegemarkierungen. Der Radverkehr muss bis dahin einen kleinen Umweg nehmen, eine Umleitung ist bereits ausgeschildert.

Der Ausbau am Stichkanal ist Teil eines Konzepts der Region Hannover, um die Betriebswege entlang des Mittellandkanals zu einer durchgehenden Radverbindung zwischen Wunstorf und Sehnde auszubauen.

Kommunalwahl 2026: Stadt Seelze sucht Wahlhelfer

SEELZE. Für die bevorstehende Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, sucht die Stadt Seelze engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Auch für eine mögliche Stichwahl am Sonntag, 27. September, werden Unterstützerinnen und Unterstützer benötigt. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Anschließend erfolgt die Auszählung der Stimmen.

„Bei dieser Wahl wird entschieden, wer die Zukunft unserer Stadt und der Region Hannover auf kommunaler Ebene gestaltet“, erläutert der städtische Wahlleiter Alexander Klein. „Die

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sorgen am Wahltag für einen ordnungsgemäßen Verlauf der Wahl und tragen damit aktiv und direkt vor Ort zum Funktionieren unserer Demokratie bei“, betont Alexander Klein. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Kontrolle der Wahlberechtigung, die Ausgabe der Stimmzettel sowie das Auszählen der Stimmen nach dem Schließen der Wahllokale.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden in Teams in

den jeweiligen Wahllokalen oder im Briefwahlbüro im Rathaus Seelze eingesetzt. Voraussetzung für die Mitarbeit ist, dass die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer selbst wahlberechtigt sind. Grundsätzlich können daher alle Bürgerinnen und Bürger mitwirken, die zur Kommunalwahl wahlberechtigt sind.

Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ein Ehrenamt. Für den Einsatz am Wahltag erhalten die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eine

Aufwandsentschädigung in Form eines sogenannten Erfrischungsgeldes.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Team Wahlen der Stadt Seelze unter anderem per E-Mail an wahlen@stadt-seelze.de erreichen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit einer Online-Anmeldung als Wahlhelferin oder Wahlhelfer sind auf der Internetseite www.seelze.de/wahlhilfe verfügbar.

Kreatives Angebot im Mut-Café

GARBSEN. Am Samstag, 11. April, werden wieder die Türen für das Mut-Café ab 14 Uhr geöffnet in den Räumen des Wohnwinkels, Hannoversche Straße 156, in Alt-Garbsen (gegenüber der Sparkasse).

Dies soll ein offener Ort sein für den Austausch, aber auch kleinen Aktionen und gelegentlichen Vorträgen. Der Verein steht für die Aufklärung bzw. setzt sich für die Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen ein. Sie sehen sich als Ansprechpartner für evtl. Hilfestellung, Weitervermittlung oder allgemeine Informationen rund um die Thematik.

Der Nachmittag soll diesmal kreativ gestaltet werden. Wie immer basiert alles auf Spendenbasis.

Weitere Informationen auf www.habmutzeiggesicht.de.

Osterfeuer beim RSV Seelze

SEELZE. Voller Vorfreude wurden am Ostersamstag die Gäste beim RSV Seelze zum Osterfeuer erwartet. Das neu gegründete Team Jugend des RSV Seelze „RSV Youth“ hatte sich vorgenommen, für die Kinder und Jugendlichen aus Seelze und Umgebung etwas anzubieten, um die Wartezeit aufs Osterfeuer zu verkürzen und plante eine Osterreise, die durch die Sportjugend Niedersachsen im Landes-Sportbund Niedersachsen e.V. gefördert wird. Rund 70 Kinder nahmen an der Osterreise des RSV Seelze teil und konnten Plastikeier gegen Schokoladeneier tauschen. Aber bevor die Kinder ihr Osterkörbchen gefüllt bekamen, mussten sie erst ihre Verpackungsbox basteln oder eine Osterkarte und ein paar sportliche Aufgaben erfüllen. Die Helferinnen hatten im Eingangsbereich eine tolle Bewe-

gungsstrecke aufgemalt und auf dem Vereinsgelände gab es zahlreiche Bewegungsstationen. Einige Wurfstationen konnten die Kinder nutzen. Die Kinder fanden es super und das RSV Youth Team hatte alle Hände voll zu tun. Am Ende waren fast alle 400 Eier gefunden und rund 60 Ostereierkörbchen befüllt worden.

Um 19 Uhr zündete der Vorstand dann das Feuer an. Es wurde ruhiger und besinnlicher auf dem Platz. Viele saßen auf Decken vor dem Feuer und wärmten sich in der immer kälter werdenden Umgebung. „Zwar war es diesmal nicht ganz so voll wie die anderen Jahre, es waren schätzungsweise 330 Teilnehmende vor Ort“, resümierte Pressesprecherin Jessica Zimmermann. Bis Mitternacht saßen aber noch viele am großen Lagerfeuer.



Das Osterfeuer beim RSV Seelze war gut besucht und hatte für Kinder und Jugendliche viel zu bieten.

Foto: privat

Wandern mit dem Kneipp-Verein

GARBSEN. Zwei Sonntagswanderungen werden von Hardy Wunder begleitet. Am 12. April sind es 14 Kilometer, die von Badenstedt zum Velber Holz und um den Benthler Berg gewandert werden. Am 26. April geht es über 15 Kilometer von Laaten durch das Bockmer Holz nach Anderten. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr am Endpunkt der Stadtbahnlinie 4 am Planetencenter. Anmeldung unter (05131) 92295. Gäste sind zur Teilnahme willkommen.